



Der Dresdner Gesundheitsindex – ein kleinräumiges Monitoring des Gesundheitsstatus, Gesundheitsverhaltens und des Zugangs zu Gesundheitsversorgung „RESILIENT“





Dresden.
Dresdner



Übertragung des Dresdner Gesundheitsindex: Erfahrungen aus den Partnerkommunen Stuttgart und Frankfurt am Main



Joachim von Streit¹, Maïke Hillenbrand², Dr. Manuela Schade², Annette Galante-Gottschalk¹,
Prof. Dr. Stefan Eehalt¹, PD Dr. Peter Tinnemann²

¹ Gesundheitsamt Stuttgart ² Gesundheitsamt Frankfurt am Main

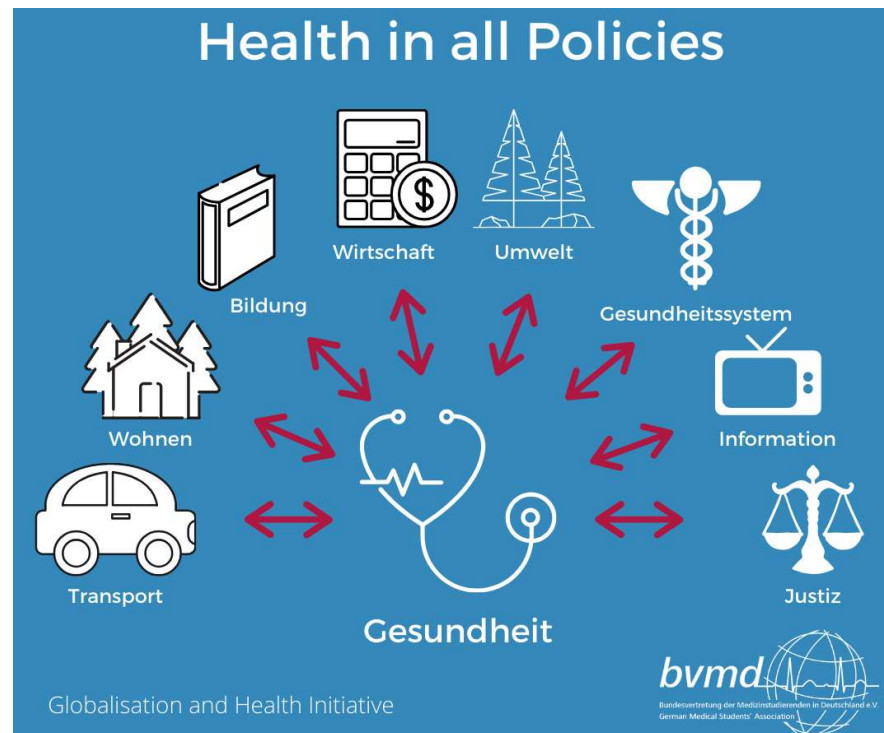
STUTTGART



GESUND
HEITS
AMT FFM

Es bestehen keine Interessenskonflikte seitens der Vortragenden.

Kontext



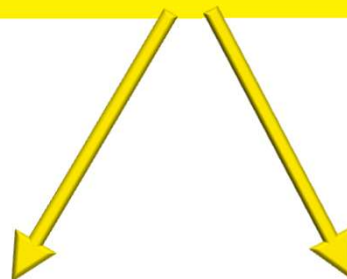
Quelle: <https://gandhi.bvmd.de/health-in-all-policies/>

Kontext

STUÏGART



GESUNDHEITSAMT
FFM



GESUNDHEITSAMT
FRANKFURT / MAIN

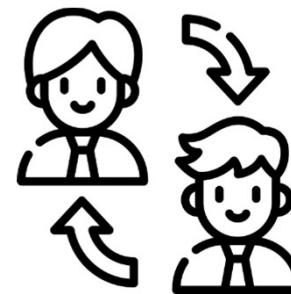
STUÏGART



Vorgehen



Quelle : https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:201803014_Stuttgart_-_Gesundheitsamt_-_1.jpg



Externe Datenhalter
Krankenkassen
Kassenärztliche
Vereinigungen
Landesbehörden
Forschungsinstitute

Vorgehen

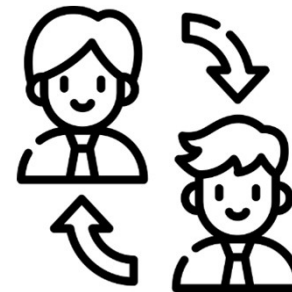
STUTTGART



GESUNDHEITS
AMTFFM

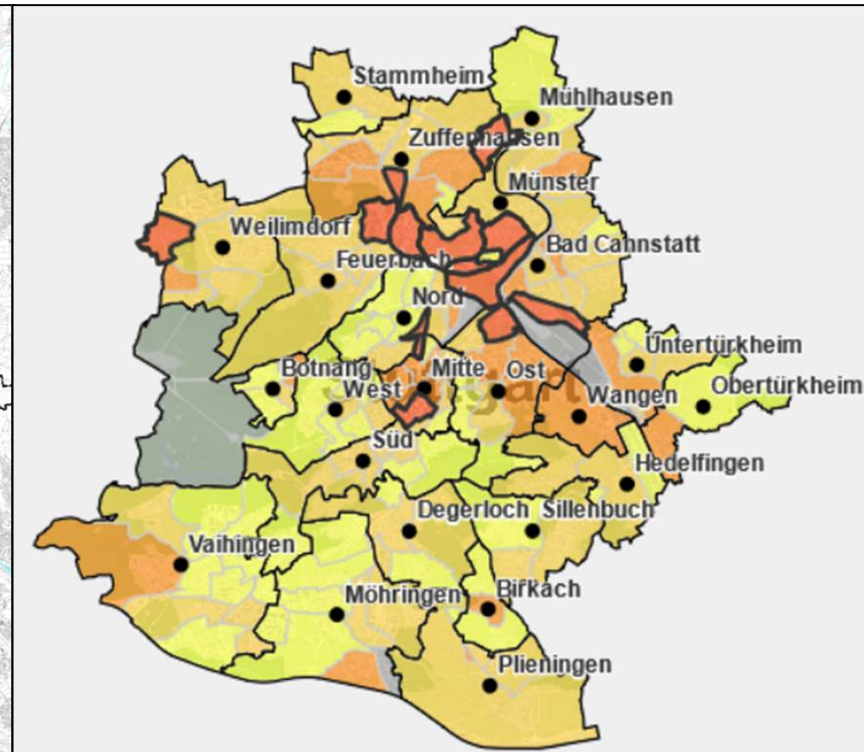
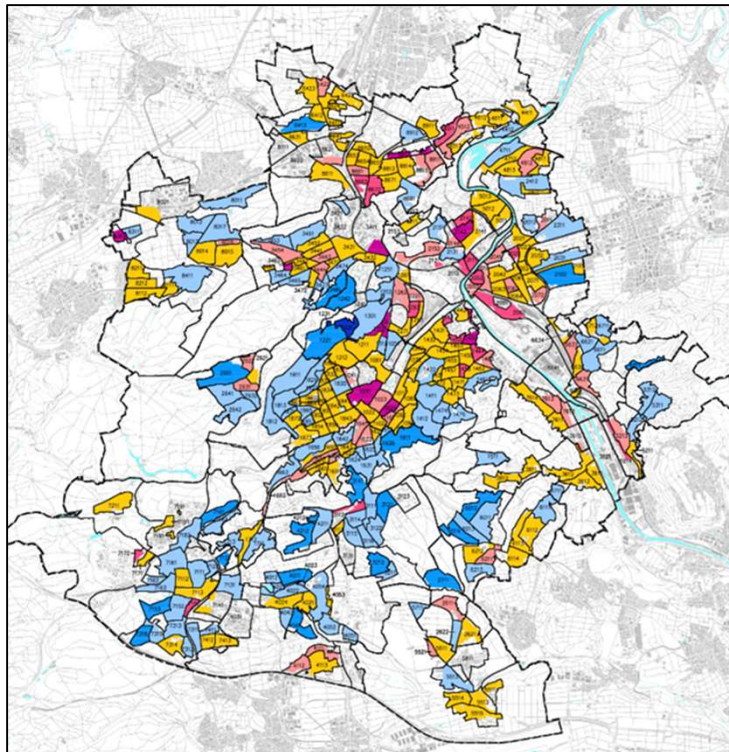


Quelle : <https://frankfurt.de/gutgehts>



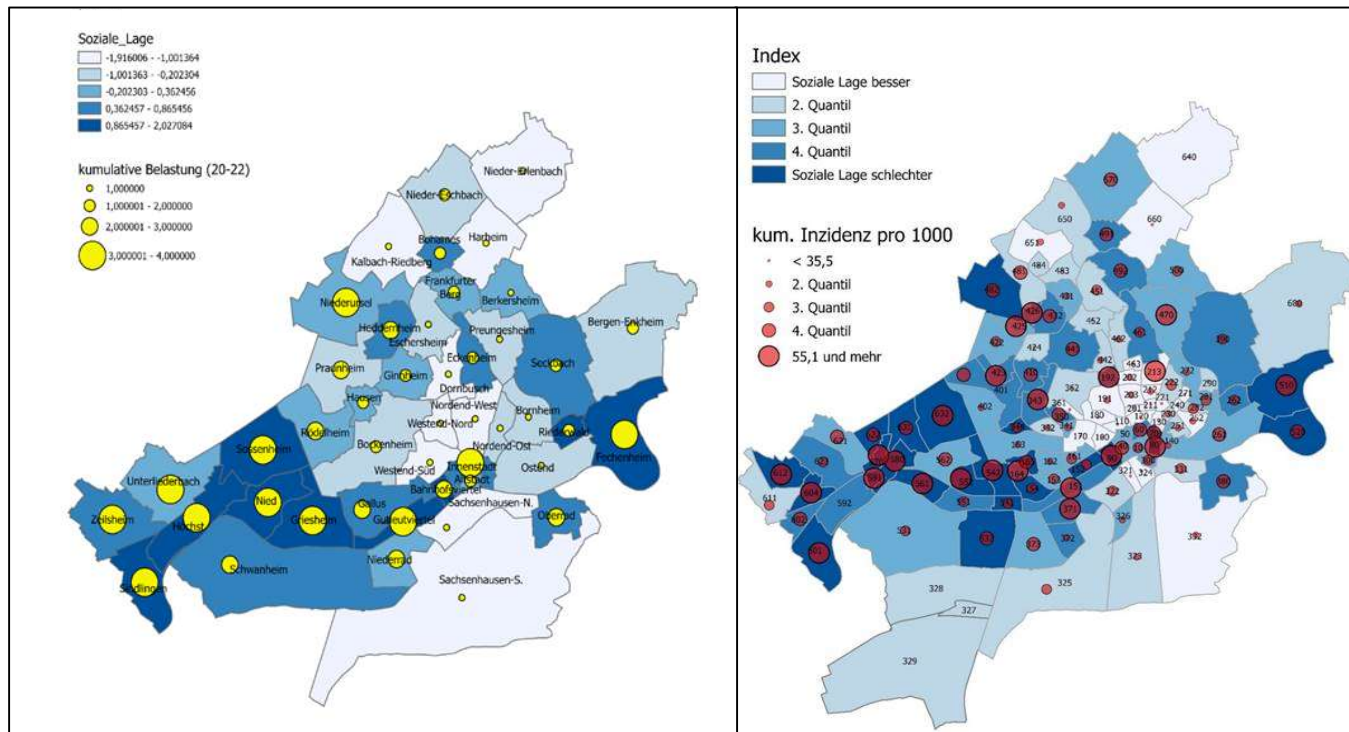
Amtsleitungen
Statistische Ämter
Netzwerke
Arbeitsgruppen
Sozialmonitoring
Quartiersmonitoring
Geodateninfrastruktur

Nutzung vorhandener Daten



Quelle: Stadt Stuttgart, eigene Darstellung

Nutzung vorhandener Daten

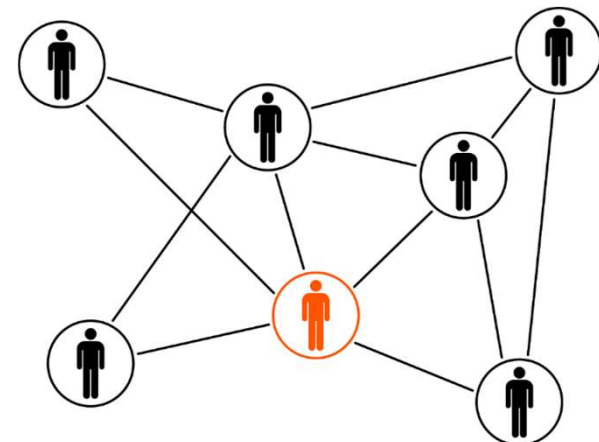


Quelle: Stadt Frankfurt am Main, eigene Darstellung

Herausforderungen

Strategisch

- Schaffung eines Netzwerks innerhalb der Stadtverwaltung mit Datenhaltern und Experten
- (langfristige) Kooperationen mit externen Datenhaltern
- Kooperationen auf der geeigneten Hierarchieebene anbahnen

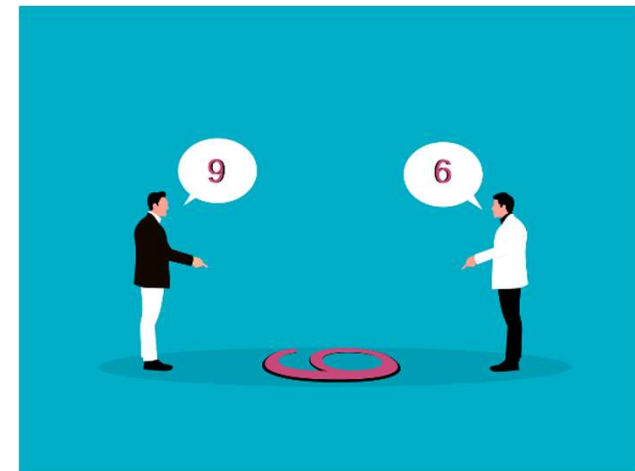


Quelle : <https://pixabay.com/de/vectors/verlinkt-in-verbinding-gebracht-152575>

Herausforderungen

Methodisch

- Umgang mit unterschiedlichen Datenverfügbarkeiten in den Kommunen
- Umgang mit Einteilung der Kommunen in unterschiedlich große Gebietsräume
- Uneinheitliche Definition von Indikatoren in den Kommunen, z.B. Lärm, sozialer Status
- Gemeinsame Sprache finden



Quelle : <https://pixabay.com/de/vectors/streiten-konflikt-debatte-7218071/>

Herausforderungen



Ressourcentechnisch

- zweckgebundene Finanzierung
- Knappe personelle Kapazitäten (v.a. andere Ämter, z.B. Statistisches Amt)
- Besondere Ereignisse, die personelle Ressourcen binden, z.B. Wahlen



Quellen: <https://pixabay.com/de/illustrations/zeit-geld-uhr-m%C3%BCnche-hand-anlage-4559218/>
https://www.kommunalwahl-bw.de/fileadmin/kommunalwahl-bw/images/kommunalwahl_2024/wahlurne-kommunalwahl-2024_1200_01.png

Herausforderungen



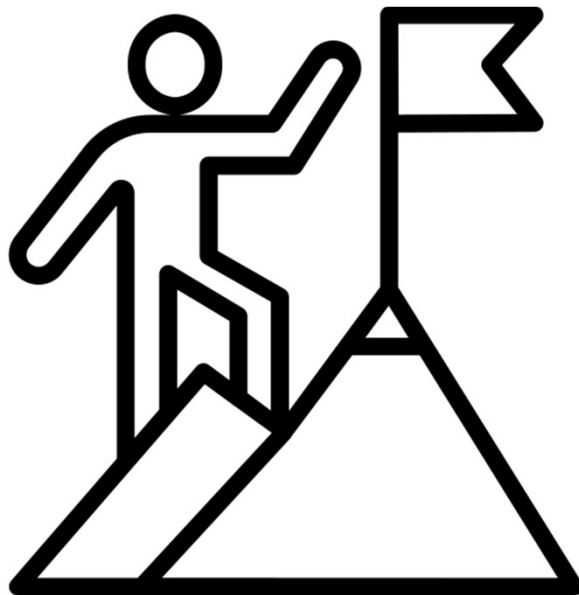
Datentechnisch

- Datenschutz → länderspezifische Unterschiede
- Umgang mit sensiblen Daten
- Vertragliche Regelung des Datenflusses zw. externen Datenhaltern und Kommunen für langfristige Zusammenarbeit



Quelle : <https://pixabay.com/de/illustrations/vertrag-vorstellung-kennenlernen-1020434/>

Ausblick



Quelle: https://www.flaticon.com/free-icon/achieve_9375319?term=goal+mountain&page=1&position=70&origin=search&related_id=9375319

- Kleinräumiges Monitoring ist Meilenstein der strategischen Gesundheitsplanung
- Chance auf langfristige Zusammenarbeit mit externen Datenhaltern
- Prüfung der Übertragbarkeit bereits jetzt vielversprechend
- Gestaltung des Monitorings insbesondere dessen Detailgrad offen
- „Datenwege“ insbesondere wegen hohen Datenschutzerfordernungen offen
- Weiterführung des Monitorings nach Projektabschluss muss gesichert sein



Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

